

VfB Stuttgart - SC Freiburg

Zum Spiel am Samstag in Stuttgart wird die Supporters Crew mit dem Zug anreisen. Einen Bus wird es zusätzlich NICHT geben.

Samstag, den 15. August

Preis: 5,60 Euro*

Nähere Infos zu den Abfahrtszeiten werden in Kürze unter

www.supporterscrew.de

zu finden sein.

*Der hier angegebene Preis bezieht sich auf die Fahrt mit dem Baden-Württemberg-Ticket, welches am Automaten für 28 Euro erworben und von bis zu 5 Personen genutzt werden kann.

Zu den Karten:

Wir raten allen Fans, die zum Spiel nach Stuttgart möchten, sich bereits in Freiburg eine Karte zu sichern, da das Spiel auf Stuttgarter Seite bereits restlos ausverkauft ist.

Wer also noch keine Karte besitzt, sollte spätestens morgen früh auf der Geschäftsstelle erscheinen, da die Restkarten im Laufe des Vormittages zurückgeschickt werden.

Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:
Supporters Crew Freiburg e.V.
Postfach 514, 79005 Freiburg
VR 3915 Amtsgericht Freiburg
E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de
Auflage: 500 St., Preis: Kostenlos
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg
Bilder: SCFR, STU
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)

Der 'Fanblock aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.

Das erste Auswärtsspiel in Liga 1 steht an. Dass es nächsten Samstag zum VfB nach Stuttgart geht, dürfte sich allgemein schon herumgespröchen haben. Genauso, dass es sich bei Stuttgart um unsere Landeshauptstadt und bei dem Spiel um ein baden-württembergisches Derby handelt. Auch wenn sicher fast jeder schon einmal in Stuttgart war, so werden hoffentlich trotzdem viele Freiburger erneut den Weg ins ehemalige Neckarstadion finden. Vermutlich werden es nicht ganz so viele wie letztes Mal sein, da das Stadion aktuell Umbaumaßnahmen unterzogen wird und insgesamt eine viel geringere Kapazität erreicht wird, aber das soll uns nicht stören. Und all denjenigen, welche Panik beim Blick auf die insgesamt schlechte Statistik gegen die Schwaben ergreift, sei in Erinnerung gerufen: Der höchste Auswärtssieg, der unserem Sportclub je in der ersten Liga gelang, war ein 0:4 gegen den VfB (1993/1994). Also auf nach Stuttgart, mit einer breiten Masse an Freiburger Fans! Obwohl die Karten fast schon unverschämt teuer sind (24 Euro), so entschädigt wenigstens die relativ günstige Fahrt per Zug mit dem Baden-Württemberg-Ticket. Genauere Infos zu den Abfahrtszeiten werdet ihr im Laufe der Woche unter www.supporterscrew.de erfahren. Einen Bus wird die Supporters Crew zu dem Spiel in Stuttgart NICHT anbieten.

Info zum Schluss: Im Gästeblock kann zum einen mit einer "Fankarte", welche nur gegen eine Gebühr(!) erworben werden kann, gezahlt werden, zum anderen aber weiterhin auch mit Bargeld, was eindeutig die günstigere Variante ist.

HINRUNDEN-FAHRPLAN

FC Schalke 04	Sa, 29.08.
Hertha BSC Berlin	18.-20.09.
Hannover 96	02.-04.10.
1. FSV Mainz 05	23.-25.10.
VfL Bochum	06.-08.11.
1. FC Nürnberg	27.-29.11.
VfL Wolfsburg	04.-06.12.
Borussia Dortmund	18.-20.12.

Genauere Infos zu den Fahrten erhaltet ihr auch unter www.supporterscrew.de

**ZURÜCK IM OBERHAUS**

Ein Herzliches Hallo miteinander! Endlich ist es also wieder so weit – heute spielen wir erstklassig und zwar hoffentlich nicht nur auf dem Papier. Aber irgendwie ist es doch vertraut. Heute ist Sonntag, das Bier schmeckt wie immer und auch die Stadionluft ist dieselbe. Abgesehen davon, dass letztes Jahr um diese Uhrzeit das Spiel schon vorbei war, ist nur der Gegner unten ein anderer - ein erstklassiger. Und da wir von unseren Mannen verlangen, dass sie sich steigern und ebenso erstklassig spielen, so sollten auch wir uns steigern und einen erstklassigen Support abliefern! Heute bietet sich dazu doch die ideale Chance. Nicht nur dass wir mit einem ausverkauften Stadion die besten Rahmenbedingungen haben. Heute können wir eigentlich nur gewinnen! Wir sind seit langem mal wieder der krasse Außenseiter und keiner kann heute ernst-

haft einen Sieg verlangen. Darum gilt es, sich einfach nicht abschlagen zu lassen und den Hamburgern das Leben so schwer wie möglich zu machen. Sollte doch eine Überraschung herausspringen, dann ist das wunderbar. Aber wenn nicht!? Wir haben so viele Jahre auf den Aufstieg gewartet, der oft nur knapp verpasst wurde, und nun sollten wir den Jungs, die uns diesen Traum erfüllt haben, eine faire Chance geben. Egal wie das Spiel ausgehen wird: Heute ist ein Tag zum Feiern und Genießen. Die erste Liga ist ein ganz anderes Kaliber. Unsere Ansprüche sollten sich um den Klassenerhalt drehen. Lasst uns gemeinsam einen Hauch der Euphorie früherer Tage mitnehmen und mit guter Stimmung voran in das Abenteuer erste Liga schreiten. In diesem Sinne: Alles für Freiburg – gemeinsam für den Klassenerhalt.



Es wurde ja schon länger gemunkelt und spekuliert, dass der SC sich mehr denn je mit dem Thema Stadionneubau bzw. zumindest dem Umbau beschäftigt. Aber was unter der Woche zum Stadtgespräch wurde, sorgte dann doch für mehr Diskussionsstoff als gedacht. „SC plant Stadion in Kooperation mit dem Europa-Park in Rust“. Vielen stockt bei dieser Zeile sicher immer noch der Atem. Nicht nur das geliebte Dreisamstadion verlassen, nein, auch noch die Stadt und sogar den Breisgau. In der Ortenau – gut 30 km nördlich von Freiburg. So weit außerhalb baut nur München einen Flughafen. Nun gut, ich glaube eh, dass es sich dabei um einen Marketinggag handelt. Je Menge kostenlose Werbung für den Europa-Park. Vielleicht eine Art Dankeschön an den neuen Premiumsponsor. Oder man will die Stadt etwas unter Druck setzen. Trotzdem, das Thema bleibt sicher aktuell. Ganz falsch ist der Gedanke ja auch nicht, denn die Liga, und zwar nicht nur die erste, rüstet hoch. Zugegeben: So schön unser Schmuckkästchen auch sein mag – verbesserungswürdig ist es allemal – vor allem, was die Haupttribüne, aber auch den Gästeblock angeht. Und dass es Veränderungen geben wird, lässt sich mit

Sicherheit nicht verhindern. Ein Neubau in Rust aber allemal! Unser Steuermann und Kapitän Stocker versucht ja indes auch schon zu beschwichtigen, dass ein Neubau frühestens in 5-10 Jahren zu verwirklichen sei. Aber klar ist auch: Die Planungen laufen jetzt und werden wohl von Tag zu Tag konkreter. Wir müssen aufzeigen, was wir wollen und was nicht, zu welchen Kompromissen wir bereit sind und was für uns unerträglich wäre. Denn der Bau eines Stadions, bei dessen Planung die Fans komplett außen vor gelassen werden, kann schnell mal nach hinten losgehen. Beispiele, wie der neue Aachener Gästeblock, gilt es zu verhindern, bevor man zum Gespött und von anderen verteufelt wird. Und auch wir, die stehenden Heimfans, wollen nicht irgendwann in einer Heimkurve aufwachen, die irgendwo im letzten Eck ist. Es gibt viele Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt. Mir wäre es am liebsten, wenn wir so lange es nur irgendwie geht, an unserem geliebten Dreisamstadion festhalten und hier verbessern, was zu verbessern geht, bevor wir eine 08/15-Arena auf die grüne Wiese klatschen. Doch was Rust angeht: Lieber Fahrstuhlmannschaft als Achterbahnclub!



Auch das Stuttgarter Stadion ist von Umbaumaßnahmen betroffen. In Bezug auf unser erstes Auswärtsspiel bleibt zu hoffen, dass unsere Spieler am Samstag erhobeneren Hauptes den Platz verlassen werden als beim letzten Besuch.

Heute also hat die Durststrecke von vier Jahren Zweitklassigkeit ein Ende und unser erster Gegner ist der HSV. Welch Ehre in das 11. Jahr Bundesliga gegen den Dino antreten zu dürfen – der von Anbeginn dabei ist. Leicht wird das sicher nicht. Auch wenn der HSV am Ende der letzten Saison etwas eingebrochen ist und unter der Woche gegen Düsseldorf und Randers nicht wirklich überzeugte – er hatte sein Finger in allen Wettbewerben bist fast zum Ende im Spiel. Uefa-Cup, DFB-Pokal Halbfinale und in der Bundesliga immerhin auch bis zum 28. Spieltag in Schlagweite zu Wolfsburg. Der HSV hat meiner Meinung nach eine starke Runde gespielt und sollte nicht unterschätzt werden. Mit Dennis Aogo und Jonathan Pitroipa kommen zudem zwei Ehemalige mit den Gästen in ihre alte Heimat. Ob Richie heute da sein wird, ist gewiss sehr fraglich.

Denn als Co-Trainer der zweiten Mannschaft des HSV hat er sicher anderes zu tun. Doch er hält sich, wie gegen Lautern gesehen, weiter als einer unserer Lieblingsspieler. Und wo wir gerade bei Richie sind: Bei Spielen gegen den HSV muss ich unweigerlich immer an jenes Spiel von vor 11 Jahren denken, bei dem Richie in unserem Kasten auf Hans-Jörg Butt traf. Jener hatte ihn davor in Hamburg aus dem Tor verdrängt und da standen sie sich am Ende des Spiels in der neunzigsten Minute gegenüber. Auge in Auge, Richie im Tor und Butt am Elfmeterpunkt. Das ganze Stadion stand. Und als Richie den Elfmeter von Butt parierte und somit einen Punkt für uns festhielt, wurde er sicher nicht nur für mich ein ganz Großer. Bleibt nur zu hoffen, dass heute kein Ex-Freiburger zu einem neuen Hamburger Helden wird.

SC FREIBURG II

Eine spannende Saison liegt gewiss auch hinter unserer zweiten Mannschaft. Die erste Regionalligasaison war geprägt von Höhen und Tiefen. Als Karsten Neitzel und Ibrahim Tanko den Verein zur Winterpause hin verließen, übernahm Marcus Sorg das Zepter. Mit einer fantastischen Rückrunde konnte sich das Team unter seiner Führung den Klassenerhalt sichern und so werden wir auch in dieser Spielzeit wieder einige schöne Regionalliga-Spiele im Möslestadion zu sehen bekommen. Für alle Interessierten hier die Termine der Hinrunde (Achtung: Können sich noch ändern!):

SV Wehen Wiesbaden II	Fr, 21.08. 18:30
SpVgg Weiden	Mi, 02.09. 17:00
TSV München 1860 II	So, 13.09. 14:00
SV Darmstadt 98	So, 27.09. 14:00
SSV Ulm 1846	So, 18.10. 14:00
SG Sonnenhof G.	So, 01.11. 14:00
SpVgg Greuther Fürth II	So, 22.11. 14:00
1. FC Nürnberg II	So, 29.11. 14:00
Karlsruher SC II	So, 13.12. 14:00

A-JUGEND UND FRAUEN

Natürlich wünschen wir auch den anderen Teams unseres Sportclubs alles Gute für die kommende Spielzeit und eine ähnlich erfolgreiche wie die letzte ebenso. Enorm stark spielte die A-Jugend, welche gleich drei Titel ergattern konnte. Neben dem Staffelsieg der Bundesliga Süd/Südwest konnte sie noch den südbadischen Vereinspokal sowie den DFB-Pokal gewinnen. Aber auch die Frauen boten eine starke Leistung und sicherten sich den 7. Platz der Bundesliga.

UNSERER NR. 38

Laut BZ sollte Ömer Toprak diese Woche aus dem Krankenhaus entlassen werden und sich angeblich heute sogar ins Stadion wagen. Vergessen wir ihn also nicht und wünschen ihm weiterhin eine gute Besserung. Und nebenbei gilt ihm auch ein Dank! Ohne ihn wäre der Traum, erneut in der ersten Liga zu spielen, sicher um einiges schwerer zu verwirklichen gewesen. Danke Ömer und, wie gesagt, eine baldige Genesung!